



- aktuell

AUSGABE 19 | Februar 2016

Offizieller Newsletter der Embedded Systems Initiative Erlangen-Nürnberg

| | |
|--------------------------------|-------|
| Zentrum Digitalisierung Bayern | 2-4 |
| DATE Conference / TPC-Meeting | 5 |
| Hannover Messe | 6 |
| Neuer Prodekan TechFak | 7 |
| ENERGIEregion Nürnberg e.V. | 7 |
| ESI 2.0 - Projektvorstellung | 8 |
| InvasIC in Prag | 9 |
| ARCS 2016 | 10 |
| Personalien | 11-13 |
| Auszeichnungen | 14 |
| Veranstaltungshinweise | 15 |

Ein guter Start ins Jahr 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie haben den Jahreswechsel gut überstanden und sind erfolgreich ins Jahr 2016 gestartet. In der letzten Ausgabe von ESI-Aktuell schrieb ich von einem „Herbst voller Veranstaltungen“. So wie das alte Jahr endete, wird auch das neue Jahr begonnen: Wie Sie den Veranstaltungshinweisen auf Seite 14 entnehmen können, werden auch 2016 Eingebettete Systeme Thema auf wichtigen Kongressen, Messen und Veranstaltungen sein.

Besonders hervorheben möchte ich dabei die Hannover Messe 2016, auf der ESI erstmalig auf dem Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ vertreten sein wird (Seite 6) sowie die „ARCS 2016 - Architecture of Computing Systems“, die vom 4. bis 7. April in Nürnberg stattfindet (Seite 10).

Einen Einblick in unsere Forschungsarbeiten am ESI-Anwendungszentrum finden Sie auch in der Beschreibung des „Sensor-Guided Jogging“ aus dem Lab „Fitness@ESI“ (Seite 8), bei dem sehbehinderte Menschen mit Navigationsinformationen auf Basis robuster Sensoren beim Sport unterstützt werden.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Torsten Klie



Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B)

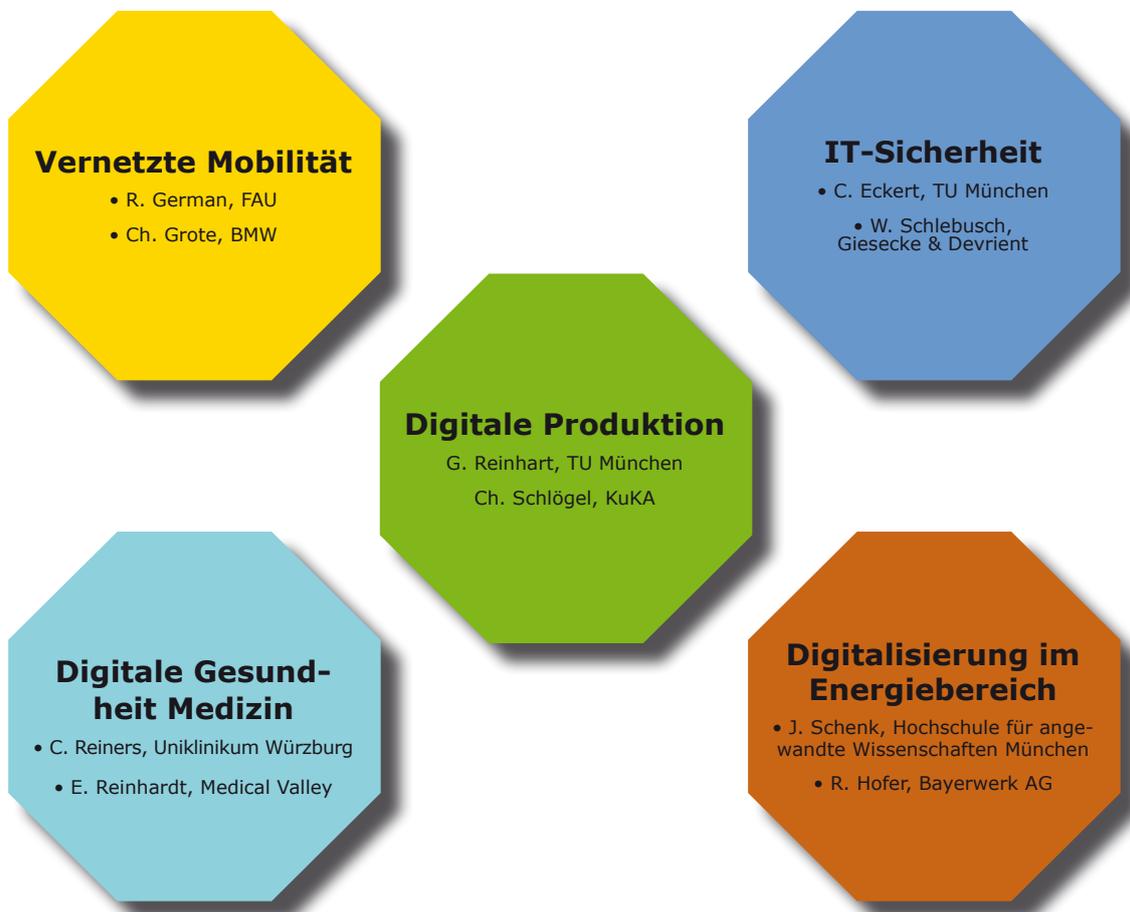
German zum neuen Sprecher ernannt

Das Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B) versteht sich als bayernweite Forschungs-, Kooperations- und Gründungsplattform. Das Zentrum soll Projekte und Unternehmensgründer in ganz Bayern fördern. Nachdem im Juli 2015 das Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B) in München eröffnet wurde, gab die bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, gemeinsam mit dem Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle, Anfang November die ehrenamtlichen Sprecher der fünf Themenplattformen bekannt. Die Themenplattformen am ZD.B befassen sich mit Schlüsseltechnologien und wichtigen Anwendungsfeldern der Digitalisierung. Sie führen unterschiedliche Akteure zu einem gemeinsamen Thema zusammen und sind das Bindeglied zwischen Hochschulen, außeruniversitärer Forschung und indus-

trieller Entwicklung. Die Plattformen werden von je zwei Sprechern geleitet, einem aus der Wissenschaft und einem aus der Wirtschaft. Die FAU ist stolz darauf, dass Professor German, Lehrstuhlinhaber für Informatik 7 und ESI-Mitglied, zum Sprecher für den Themenbereich Vernetzte Mobilität ernannt wurde. Die Plattform wird nun von German und Christoph Grote (Firma BWM) gestaltet und koordiniert werden.

Das ESI-Anwendungszentrum wird im Modul 2.0 ebenfalls mit dem ZD.B zusammenarbeiten.

In der unten stehenden Grafik sehen Sie eine Übersicht aller Themenplattformen am Zentrum Digitalisierung Bayern ZD.B.



Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B)

20 neue Professuren

Im Rahmen der Initiative wurden 20 Professuren im Bereich Digitalisierung eingerichtet. Die Professuren wurden zu gleichen Teilen an Universitäten, welche die Grundlagenforschung übernehmen sollen und an Hochschulen, welche den anwendungsbezogenen Forschungsbereich übernehmen werden vergeben. Grundlage für die Vergabe der Professuren war ein wissenschaftsgeleitetes Begutachtungs- und Rankingverfahren einer hochkarätig besetzten Expertenkommission. Den Vorsitz hatte Prof. Dr. Peter Liggesmeyer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE) und Präsident der Gesellschaft für Informatik (GI e.V).

Folgende Professuren wurden eingerichtet:

Universität Augsburg

Embedded Intelligence for Health Care and Wellbeing

Universität Bamberg

Privacy and Security

Universität Bayreuth

Serious Games / Applied Games

LMU München

Human-Centered Ubiquitous Media

TU München

Intelligente Wissensextraktion in der Medizin
Cyber-Physical Systems in Production Engineering

Universität Passau

Europäisches und Internationales Informations- und Datenrecht

OTH Amberg-Weiden

Digitale Prozessketten in der medizinischen Versorgung & Medizintechnik

Universität Würzburg

Digital Media Processing

HAW Aschaffenburg

Kooperative automatisierte Verkehrssysteme

HAW Augsburg

Physical Human-Machine Interfaces

HAW Coburg

Mensch-Maschine-Interaktion im Internet der Dinge

TH Deggendorf

Big Data Applications

TH Ingolstadt

Fahrzeugsicherheit und Car2X-Kommunikation

HAW Landshut

Intelligente Energienetze

TH Nürnberg

Softwareentwicklung für sichere und autonome Fahrzeugsysteme

OTH Regensburg

Sichere und zuverlässige dezentrale Systeme

HAW Würzburg-Schweinfurt

Sozioinformatik und gesellschaftliche Aspekte der Digitalisierung

Universität Erlangen

e-Health / m-Health, an der Medizinischen Fakultät eingerichtet
Digital Industrial Service Systems, angesiedelt im Bereich Wirtschaftsinformatik

Die FAU hatte sich für zwei Professuren beworben, die eine Zusammenarbeit zwischen der Kerninformatik und den Anwendungsbereichen Medizin und Industrie-Produktion stärken sol-

Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B)

20 neue Professuren

len und so den kurzen Weg von den Grundlagen zur Anwendung fördern. Damit können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Erlangen und Nürnberg nun mit noch mehr Forschungskapazität die digitale Transformation mitgestalten.

Im Rahmen eines Verbundes zur digitalen Medizin wird an der FAU ein Lehrstuhl für e-Health/m-Health – also elektronische und mobile Anwendungen in der Medizin – eingerichtet. Der Lehrstuhl wird in der medizinischen Fakultät verankert und legt den Schwerpunkt auf die Wiederverwendung von Versorgungsdaten aus dem Krankenhaus für die medizinische Forschung. Damit will die FAU ihren national und international bereits sehr renommierten Bereich der medizinischen Informatik weiter ausbauen. Insgesamt zielt der Gesamtverbund zur digitalen Medizin an bayerischen Hochschulen im ZD.B darauf ab, die Behandlung individueller Patienten wissensbasiert zu optimieren.

Zur Unterstützung des Verbundes zur digitalen Produktion erhält die FAU einen Lehrstuhl für „Digital Industrial Service Systems“. Auch hier hat die Universität mit ihrem Forschungsfokus Automatisierung und in enger Zusammenarbeit mit der Industrie in der Region bereits die thematischen Grundlagen geschaffen. Der neue Lehrstuhl wird im Bereich Wirtschaftsinformatik angesiedelt und legt den Schwerpunkt auf die systematische Entwicklung softwareintensiver industrieller Produkt-Service-Systeme. In enger Zusammenarbeit im Verbund mit neu einzurichtenden Professuren in München und Augsburg soll der zukünftige Lehrstuhlinhaber die digitale Transformation der Industrie hin zu einer Industrie 4.0 mitgestalten.

„Die Transformation unserer Welt von analog zu digital findet vor allem in der Anwendung statt.

Deswegen war es uns so wichtig, die neuen Professuren auch dort anzudocken, wo es um den tatsächlichen Einsatz neuer digitaler Methoden geht – zum Beispiel in der Medizin oder in der Industrie-Produktion. Wir haben bei der Antragsstellung gezielt vorhandene Stärken und das industrielle Umfeld, in das wir eingebettet sind, ins Feld geführt,“ sagt FAU-Präsident Prof. Dr. Joachim Hornegger. „Das Empfehlung der Expertenkommission bestätigt die exzellente Forschungsleistung der FAU in den Feldern Medizin und Digitale Produktion. Mit den zwei neuen Professuren wird die FAU einen maßgeblichen Beitrag zur Digitalisierungs-offensive des Freistaats leisten.“

Quelle: Website FAU & StMWi



Zentrum Digitalisierung Bayern ZD.B

Lichtenbergstraße 8
85748 Garching

Telefon: 089 /289-17309
info@zd-b.de

www.zentrum-digitalisierung.bayern

DATE Conference 2016

TPC-Meeting in Nürnberg - ein Rückblick

Am Donnerstag, den 29. Oktober 2015, fand das Technical Programme Committee Meeting der 16. DATE Conference in Nürnberg statt.

Programme Chair der 16. DATE Conference ist Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich, Inhaber des Lehrstuhls für Informatik 12 (Hardware-Software-Co-Design) und Sprecher des Interdisziplinären Zentrum ESI an der FAU. Rund 829 Papers wurden eingereicht. 42 % der Beiträge stammen aus Europa, aus dem asiatischen Raum 29 %, aus Nordamerika 25 % und wei-

tere 4 % aus dem Rest der Welt. Dies veranschaulicht einmal mehr den internationalen Charakter der DATE Conference. Diese findet vom 14.-18. März 2016 in Dresden statt.

200 Teilnehmer wählten auf dem TPC-Meeting insgesamt 199 Papers für eine reguläre Präsentation aus und 81 Beiträge für eine interaktive Präsentation.

Grafik: LS für Informatik 12



HANNOVER MESSE 2016

ESI ist Aussteller am Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ



Jedes Jahr im Frühjahr findet die Hannover Messe auf dem weltgrößten Messegelände in Hannover statt. Sie gilt als die führende Industriemesse der Welt. Erstmals ist in diesem Jahr die USA Partnerland der Hannover Messe. Kein geringerer als der US-Präsident Barack Obama wird gemeinsam mit Bundeskanzlerin Angela Merkel die Messe im April eröffnen. Obama wird am Sonntag, den 24. April 2016 während der offiziellen Eröffnungsveranstaltung auftreten. Kanzlerin Merkel wird am 25. April zu ihrem traditionellen Messerundgang starten. Knapp 5000 Industrieunternehmen aus 70 Nationen werden dieses Jahr erwartet.

Die Hannover Messe besteht aus vielen verschiedenen Fachmessen - sogenannten Leitmessen - sie finden parallel statt. Die Kernthemen Industrial Automation, Digital Factory, Energy, Industrial Supply und Research und Technology spiegeln die gesamte industrielle Wertschöpfungskette wieder.

Bei der Leitmesse Research und Technology treffen sich Vertreter aus allen Bereichen der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und legen den Grundstein für visionäre Produkte und Anwendungen. Auch das Interdisziplinäre Zent-

rum ESI wird im Rahmen des Bayern Innovativ Gemeinschaftsstandes mit 41 weiteren Ausstellern auf dieser Leitmesse auftreten. ESI wird auf der Messe ein Exponat aus dem Lab Automation@ESI ausstellen. Das Ausstellungsobjekt soll unter dem Titel „Eingebettete Systeme für ressourcenoptimierte Automatisierung im Industrie-4.0-Umfeld“, robuste, weit entfernte Kommunikation für den Einsatz von Predictive Maintenance im Rahmen von Industrie 4.0 verdeutlichen. Predictive Maintenance ist ein wichtiger Teilaspekt für die Industrie 4.0.

Der Gemeinschaftsstand von Bayern Innovativ findet sich in **Halle 2, Standnummer A52.**

Grafik: Hannover Messe

HANNOVER MESSE
25. bis 29. April 2016

Deutsche Messe
Messegelände, Hannover

www.hannovermesse.de

Führungswechsel an der Technischen Fakultät

Neuer Prodekan



Prof. Dr. Reinhard Lerch, wurde im November 2015 zum ersten Prodekan der Technischen Fakultät ernannt. Damit tritt er die Nachfolge von Professor Peter Greil an. Lerch vertritt als Prodekan nun die Themenfelder Forschung und Internationalisierung. Seit 1999 ist der Professor Inhaber des Lehrstuhls für Sensorik im Department EEI.

Quelle: Website Technische Fakultät

Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Professor Franke wiedergewählt

Die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema Energie & Umwelt in der Metropolregion Nürnberg. Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Energiewirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie Verwaltung wird hier gefördert. Die Initiative versteht sich als Impulsgeber, Ideenwerkstatt und zentrale Informations- und Netzwerkplattform für die Themen Energie & Umwelt in der Metropolregion Nürnberg und will durch Ihre Aktivitäten die dynamische Entwicklung der Metropolregion Nürnberg in diesem Bereich weiter vorantreiben.

Ende November 2015 fand die alljährliche Mitgliederversammlung der ENERGIEregion Nürnberg e.V. in Fürth statt. Der Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, Dr. Michael Fraas, wurde als Vorsitzender der Kompetenzinitiative für eine weitere zweijährige Amtszeit bestätigt. Auch Geschäftsführer Dr. Jens Hauch bleibt im Amt.

Prof. Dr. Jörg Franke, Leiter des Lehrstuhls für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg und ESI-Mitglied

wurde in den Vorstand der Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. wiedergewählt.

Quelle: LS FAPS und www.energieregion.de



ENERGIEregion Nürnberg e.V.

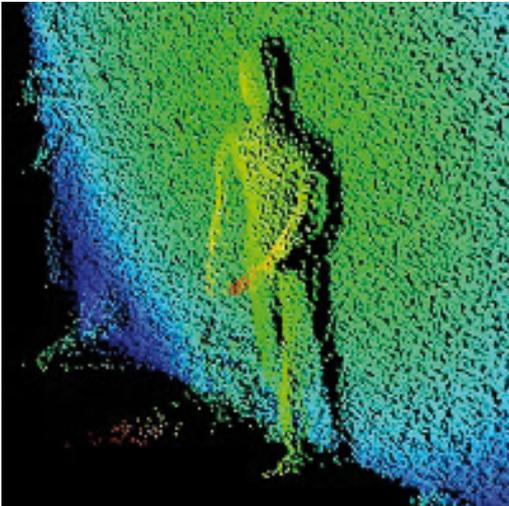
Fürther Straße 244a
„Auf AEG“, Gebäude 8, 2. OG
90429 Nürnberg

Fon: 0911 / 25296-24
info@energieregion.de

www.energieregion.de

Aus dem Lab Fitness@ESI: Sensor Guided Jogging

Robuste, sensorische Erfassung von Umgebungen und die Bereitstellung von Navigationsinformationen für sehbehinderte Sportler



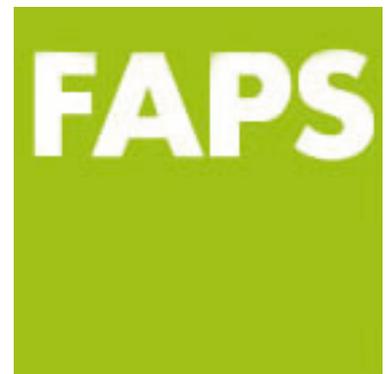
In Deutschland leben knapp 200.000 blinde und über 1 Million sehbehinderte Menschen. Die Möglichkeiten sich als Sehbehinderter oder Blinder sportlich zu betätigen, sind stark eingeschränkt. Traditionelle Hilfsmittel wie Blindenstock oder Blindenhund sind ebenso wie aktuell vorhandene technische Systeme, die zur Navigation beim Gehen abzielen, für die Anforderungen beim Laufen ungeeignet. Sehbehinderte oder blinde Jogger sind auf eine Begleitperson angewiesen, die ihnen über ein Seil, einen Stab oder Zurufe Richtungsanweisungen übermittelt. Ein gänzlich selbstbestimmtes Trainieren unabhängig von der Terminplanung und der Verfügbarkeit eines Guides ist somit nicht möglich. Zudem wird die Abhängigkeit von anderen Personen sowie die fehlende Möglichkeit, den Sport alleine auszuführen, von den betroffenen Personen zumeist als sehr einschränkend empfunden.

Ziel des Projektes ist es, auf Basis eines bestehenden eingebetteten Navigationssystems weitere Optimierungsstrategien zu entwickeln. Dabei soll das System sowohl bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen (z.B. starke Sonneneinstrahlung, Bewölkung, leichter Regen) als auch auf unterschiedlichen Untergrün-

den (z.B. Tartanbahnen, Waldwegen) einsetzbar sein. Über ein Feedbacksystem sollen dem Sportler die Navigationsinformationen zur Verfügung gestellt werden. Abschließend sollen Energy Harvesting Methoden für die Energieversorgung des Systems untersucht werden.

Die Projektarbeiten finden im Rahmen des Fitness Labs im ESI-Anwendungszentrum statt, sie begannen bereits im Modul 1 und werden im Modul 2 weiter fortgeführt. Das erklärte Ziel ist den „Sportler der Zukunft“ zu schaffen bzw. auszustatten.

Quelle: Website LS FAPS, FAU



Ansprechpartner am Lehrstuhl FAPS
Sebastian Reitelshöfer

Fon: 09131 / 85-27962
Fax: 09131 / 85-302528
sebastian.reitelshoefler@faps.fau.de

www.faps.de

InvasIC in Prag

Keynote-Vorträge auf zwei Leitmessen der HiPEAC Conference 2016



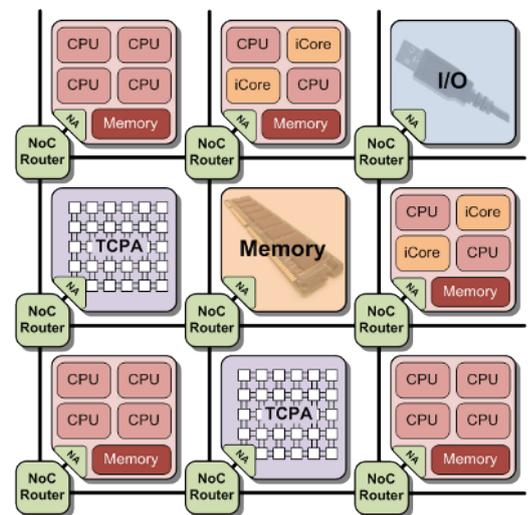
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich bei seinem Keynote-Vortrag

Der Inhaber des Lehrstuhls für Informatik 12 (Hardware-Software-Co-Design) und Leiter des ESI-Anwendungszentrums, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich, wurde zu zwei Keynote-Vorträgen nach Prag, Tschechische Republik, eingeladen. Die beiden Vorträge fanden im Rahmen der 11. HiPEAC Conference vom 18. bis 20. Januar, auf zwei unterschiedlichen Workshops in statt.

Der Schwerpunkt des RAPIDO'16 Workshops lag auf Methoden und Werkzeugen für die schnelle Simulation und Leistungsbewertung in Embedded- und Hochleistungs- Systemdesign. Auf dem 8. Workshop hielt Professor Teich einen Keynote-Vortrag zum Thema „The Role of Restriction and Isolation for Increasing the Predictability of MPSoC Stream Processing“. Schon einen Tag später referierte Teich zum Thema „Symbolic Loop Parallelization for Adaptive Multi-Core-Systems - Recent Advances and Benefits“, auf der IMPACT 2016. Der 6. IMPACT Workshop on Polyhydral Compilation Techniques befasst sich ebenfalls mit Hochleistungsrechnern und Multikernprozessoren.

Die HiPEAC Conference (High Performance and Embedded Architecture and Compliation Conference) ist das wichtigste Forum für Fachleute in den Bereichen Computerarchitektur, Programmmodelle sowie Programmier- und Betriebssysteme für eingebettete und Allzwecksysteme.

Quelle: Fotos und Grafik LS Inf 12, FAU



Mehrkernige Prozessoren

**SFB/Transregio 89
Invasives Rechnen (InvasIC)**

www.invasic.de

Ansprechpartner

Dr. rer. nat. Katja Lohmann

Public Relations

SFB/Transregio 89: InvasIC

Lehrstuhl für Informatik 12

Cauerstraße 11, 91058 Erlangen

Fon: 09131 / 85-25130

katja.lohmann@cs.fau.de

ARCS 2016 - Architecture of Computing Systems

04. bis 07. April 2016 in Nürnberg

Die ARCS ist eine Tagung mit über 30-jähriger Geschichte, auf der qualitativ hochwertige Forschungsergebnisse auf den Gebieten „Rechnerarchitektur“ und Betriebssysteme“ präsentiert werden. 2016 liegt der Fokus auf Heterogenität in Architekturen und Systemen („From Embedded to HPC“). General Co-Chairs der Konferenz, die der Lehrstuhl für Informatik 3 (Rechnerarchitektur) organisiert, sind die ESI-Mitglieder Prof. Dr.-Ing. Dietmar Fey, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat und Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich.

Keynote Vorträge

Avinash Sodani, Chief Architect Knights Landing XEON-PHI Processor at Intel Corporation

„Knights Landing Intel Xeon Phi CPU: Path to Parallelism with General Purpose Programming“

Michael Wong, IBM Corporation, XL- C++ Compiler Kernel Development
„Massive Parallelism - C++ and OpenMP Parallel Programming Models of Today and Tomorrow“

John Glossner, President of the Heterogenous System Architecture Foundation (HSAF), CEO of Optimum Semiconductor Technologies
„Heterogenous Systems Era“

Workshops im Rahmen der ARCS

MOMAC

3rd Workshop on Multi-Objective Many-Core Design

PASA

12th Workshop on Parallel Systems and Algorithms

SAOS

3rd International Workshop on Self-optimization in Autonomic and Organic Computing Systems

VERFE

12th Workshop on Dependability and Fault Tolerance

FORMUS³IC

Workshop of Multi-Core Safe and Software-intensive Systems Improvement Community.

www3.cs.fau.de/arcs2016/index.php

Personalia

Neue Mitarbeiter an den Mitgliedslehrstühlen



Dipl.-Ing. Florian Hefner, verstärkt seit dem 01.10.2015 den Forschungsbereich Bordnetze am Lehrstuhl FAPS als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er absolvierte den Diplomstudiengang Maschinenbau und Management an der TU München. Im Rahmen seiner Diplomarbeit entwickelte er ein Konzept zur aufgabenorientierten Anlagenplanung auf der Basis von Physikmodellen. Herr Hefner wird in Zukunft das Themengebiet der virtuellen Absicherung der Automatisierung in der Fertigung von Bordnetzsystemen bearbeiten.



Eike Schäffer, M. Sc., verstärkt seit dem 01.10.2015 die Arbeitsgruppe Biomechatronik am Lehrstuhl FAPS als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Er absolvierte das Masterstudium in Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen an der FAU Erlangen-Nürnberg. Im Rahmen seiner Masterarbeit erarbeitete er ein Informationssystem für die Industrie 4.0, zur Integration der Soll- und Ist-Positionsdarstellung eines 3D-Objekts im Webbrowser mittels 3D-Frame-work auf Basis von WebGL bzw. Three.js.



Hannah Riedle, M. Sc., verstärkt seit dem 15.11.2015 den Forschungsbereich Biomechatronik am Lehrstuhl FAPS als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Sie absolvierte den Masterstudiengang Medizintechnik an der Technischen Universität München. Im Rahmen ihrer Masterarbeit entwickelte sie eine topologieoptimierte Osteosyntheseplatte für die Mandibula. Frau Riedle wird am Lehrstuhl FAPS das Themengebiet der additiven Fertigung in der Medizintechnik bearbeiten.



Tanja Kurzendorfer, M. Sc., verstärkt das Team des Lehrstuhls für Mustererkennung seit dem 01. Oktober 2015. Ihre Doktorarbeit trägt den Titel „Segmentation of Anatomy and Scar of the Left Ventricle from LGE-MRI“ und befaßt sich mit der Detektion von Narbengewebe im Herzmuskel, denn dies liefert wichtige Informationen über die Behandlung von Herzfehlern.



Amir Abbas Davari, M. Sc. ist seit 01. Oktober 2015 Doktorand am Lehrstuhl für Mustererkennung. Seinen Bachelor- und Masterabschluss erhielt er an der Universität Teheran und der Ozeygin Universität, beide mit Auszeichnung. In seiner Promotionsarbeit beschäftigt er sich mit der Analyse von historischen Dokumenten mittels multispektralem Licht im sichtbaren Bereich.

Personalia

Neue Mitarbeiter an den Mitgliedslehrstühlen



Katharina Breininger, M. Sc., seit 01.11.2015 im Team des Lehrstuhls für Mustererkennung. Sie arbeitet an ihrer Promotionsarbeit mit dem Titel „Self-adapting image guidance for endvascular aneurysm repair (EVAR)“.



Xia Zhong, M. Sc., seit dem 01.10.2015 am Lehrstuhl für Mustererkennung beschäftigt, arbeitet an seiner Promotionsarbeit „X-Ray Imaging Using a Patient Model“.



Bastian Bierbaum, M seit 15.10.2015 am Lehrstuhl für Mustererkennung. Er arbeitet an seiner Promotionsarbeit „Weight-Bearing Imaging Knee using C-Arm CT“.



Siming Bayer seit 01.11.2015 arbeitet als Doktorandin am Lehrstuhl für Mustererkennung. Ihre Promotionsarbeit befaßt sich mit „Non-rigid Registration of DSA Images to compensate the intraoperative Brain Shift in Open Skull Surgery“.



Jorge Alfonso Echavarria Gutiérrez, M. Sc., Lehrstuhl für Hardware-Software-Co-Design absolvierte Bachelor und Master in Mexiko, bevor er 2013 für ein Jahr als Austauschstudent nach Spanien ging. Seit Juli 2015 ist er Teil des Teams am Lehrstuhl für Informatik 12.

Personalia

Neue Mitarbeiter und Promotionen an den Mitgliedslehrstühlen



René Schramm, Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) schließt seine Promotionsarbeit mit dem Titel „Strukturierte additive Metallisierung durch kaltaktives Atmosphärendruckplasma“ ab.



Gerd Kilian, Lehrstuhl für Informationstechnik Schwerpunkt Kommunikationselektronik (LIKE) promovierte am 14.12.2015 mit dem Thema „Optimierungsansätze für Telemetriesysteme durch Fragmentierung von Telegrammen.“



Yang Xu, M. Sc., Informatik 12 - Lehrstuhl für Hardware-Software-Co-Design promovierte am 13.11.2015 mit dem Thema „Leistungsverbrauchs- und Performance-Schätzungen in frühen Phasen der System-on-Chip Entwicklung.“



Vahid Lari, M. Sc., Informatik 12 - Lehrstuhl für Hardware-Software-Co-Design (Informatik 12) promovierte am 18.11.2015 zum Thema „Invasive eng gekoppelte Prozessorfelder.“



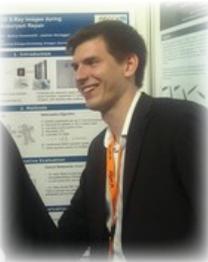
Srinivas Boppu, M. Sc., Informatik 12 - Lehrstuhl für Hardware-Software-Co-Design (Informatik 12) promovierte am 18.12.2015 zum Thema „Code Generation for Tightly Coupled Processor Arrays.“

Auszeichnungen

an den Mitgliedslehrstühlen



Giuseppe Gottardo, M.Sc., Lehrstuhl für Technische Elektronik (LTE) wurde von der European Microwave Association (EuMA) mit dem EuMA Young Scientist Award 2015 für seinen Artikel mit dem Titel „Hybrid Recursive Active Filters for Duplexing in RF Transmitter Front-Ends“ ausgezeichnet. Der Preis wurde am 02. Dezember 2015 im Rahmen der MMS 2015 (Mediterranean Microwave Symposium) in Lecce (Italien) verliehen.



Daniel Toth, Masterstudent am Lehrstuhl für Mustererkennung, hat einen Student Travel Award für die 18. International Conference on Medical Image Computing and Computer Assisted Intervention (MICCAI) gewonnen, welche im Oktober in München stattfand. Die präsentierte Arbeit „Adaption of 3D Models to 2D X-Ray Images during Endovascular Abdominal Aneurysm Repair“ wurde mit der Siemens Healthcare GmbH in Forchheim angefertigt.



Der Artikel „An Emerging Era in the Management of Parkinson’s Disease: Wearable Technologies and the Internet of Things“, der Autoren **Cristian Pas-luosta, Heiko Gassner, Juergen Winkler, Jochen Klucken** und **Bjoern Eskofier** wurde als Schwerpunktartikel im renommierten IEEE Journal of Biomedical and Health Informatics (VOL. 19, NO. 6, NOVEMBER 2015) veröffentlicht.



Andre Aichert hat den ersten Preis bei der Abstimmung für den diesjährigen MICCAI Educational Challenge auf der 18. International Conference on Medical Image Computing and Computer Assisted Intervention, welche vom 5. bis 9. Oktober 2015 in München stattfand, gewonnen hatt. Der erste Preis ist mit € 500 Preisgeld ausgeschrieben.

Veranstaltungshinweise

Embedded World 2016

Save-the-Date: 23. bis 25.02.2016

Die embedded world Exhibition & Conference in Nürnberg bietet der Embedded-Community alljährlich die Gelegenheit, sich über Neuheiten zu informieren, sich auszutauschen und wertvolle Kontakte zu pflegen und aufzubauen.

www.embedded-world.de

9. Sitzung des IHK Innovations- und Anwenderclub Elektromobilität

Am 1. März 2016 findet die 9. Sitzung des IHK IAWCs eMobilität zum Thema „Elektromobilität und Energiemanagement für Unternehmen“ bei Münch Energie in Rugendorf statt.

www.ihk-nuernberg.de/blogs/emobility

DATE 2016

Save-the-Date: 14. bis 18.03.2016

Das internationale Event für Entwurfsautomatisierung, Test und Design elektronischer Systeme findet 2016 in Dresden statt. Programme Chair der DATE 2016 ist Professor Dr.-Ing. Jürgen Teich, Lehrstuhl Hardware-Software-Co-Design (Informatik 12).

www.date-conference.com

HANNOVER MESSE Research & Technology

Save-the-Date: 25. bis 29. April 2016

Die weltweit wichtigste Industriemesse findet wie jedes Jahr in Hannover statt. Das IZ ESI wird sich an einem Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ mit 43 weiteren Unternehmen / Projekten präsentieren.

Standort: Halle 2, Stand A52

www.hannovermesse.de

3. Internationaler Workshop on Multi-Objective Many-Core Design (MOMAC)

Save-the-Date: 4. bis 5. April 2016

Der Workshop findet in Nürnberg statt. Organisatoren: Prof. Dr.-Ing. Michael Glaß und Dr.-Ing. Stefan Wildermann (FAU)

<https://www12.informatik.uni-erlangen.de/momac/>

ARCS Conference 2016 in Nürnberg

Save-the-Date: 4. bis 7. April 2016

General Co-Chair: Prof.-Ing. Dietmar Fey, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Teich, Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat (alle FAU).

<https://www3.cs.fau.de/arcs2016/index.php>

Impressum

Herausgeber:

Interdisziplinäres Zentrum für Eingebettete Systeme (ESI), Martensstrasse 3, 91058 Erlangen

Telefon: 09131 / 85 25151, Telefax: 09131 / 85 25144

info@esi.uni-erlangen.de | www.esi.uni-erlangen.de

ESI-Anwendungszentrum, Nordostpark 93, 90411 Nürnberg

info@esi-anwendungszentrum.de | www.esi-anwendungszentrum.de

Redaktion / Verantwortlicher Inhalt: Dr.-Ing. Torsten Klie (Geschäftsführer IZ ESI)

Layout: Jeniffer Mercedes Marx (Öffentlichkeitsarbeit IZ ESI)